

Auf der Suche nach dem Traumberuf

„Berufe Live“: 8000 Gäste besuchen die Aus- und Weiterbildungsmesse der IHK Lippe zu Detmold. Rund 100 Aussteller präsentieren sich mit Bildungsangeboten aus Industrie, Handel und Handwerk

VON EROL KAMISLI

Detmold. Alkoholfreie Cocktails, Popcorn und bunte Zuckerwatte – einige Aussteller werben auf der Messe „Berufe Live“ in den Räumen der IHK in Detmold mit Köstlichkeiten um die Aufmerksamkeit der Schüler. Andere locken mit Mitmach-Aktionen oder Spielen. Azubis sind begeistert.

„Rund 100 Firmen stellen den Besuchern rund 120 Ausbildungsberufe vor – vom Anlagenführer bis zum Zahntechniker“, sagt IHK-Geschäftsführer Michael Wennemann. Zudem gebe es viele persönliche Gespräche an den Messeständen. Auf solche Kontakte könnten Vorstellungsgespräche oder auch Praktika folgen, stellt Michael Wennemann in Aussicht. Voraussetzung sei allerdings, dass die Schüler gut vorbereitet auf die Messe kämen.

Wie Jan Reger, der vor dem Lkw-Fahrsimulator der Firma Dachser in der Schlange steht: „Die Laster interessieren mich schon sehr, und Lkw-Fahrer ist mein Traumberuf.“ Darüber hat er sich schon Nadja Gelda, Personalmanagerin des Unternehmens, ausgetauscht. „Die Messe ist sehr wichtig für die Nachwuchsgewinnung und wir haben auch schon sehr viele Interessenten, die teilweise mit Bewerbungsunterlagen an den Stand kommen“, freut sich Personalin Gelda. Jan, der die neunte Klasse der Detmolder August-Hermann-Francke-Hauptschule besucht, hat einen



Ausprobieren: Alexander Neumann, Schüler der Heinrich-Drake-Realschule in Detmold, lötet mit Hilfe von Oliver Thiele, Auszubildender bei der Firma Lenze, ein Reaktionsspiel zusammen. FOTOS: BERNHARD PREUSS

ganzen Stapel an Informationsmaterial im Rucksack verstaute: „Es wäre echt toll, wenn ich bei Dachser eine Chance bekäme“, sagt der Schüler, er will bald seine Bewerbung abgeben.

Aber auch wer noch grundsätzlich nach Ideen sucht, wo-

hin es nach der Schule gehen könnte, hat die Qual der Wahl. „Wir suchen Chemielaboranten und Chemikanten“, sagt Matthias Boberg, Personalreferent bei Jowat SE. Dem lippischen Unternehmen sei es wichtig, dass der Nachwuchs aus

der Region stamme: „Daher sind wir gerne hier und versuchen, die jungen Menschen für unser Unternehmen zu gewinnen.“

Nur paar Schritte weiter tummeln sich auch am Stand der Kreispolizeibehörde Lippe die Schüler. „Wir freuen uns über das riesige Interesse“, sagt Polizist Andreas Volmer. Gekommen ist auch die 15-jährige Vivien Jakob: „Ich würde sehr gerne Polizistin werden.“ Sie habe nicht gewusst, dass sie dafür mindestens Fachabitur brauche. „Aber ich will es versuchen“, so die Realschülerin.

Der Ehrgeiz der 15-Jährigen freut IHK-Geschäftsführer Wennemann: „Da die Absolvierungszahlen in den kommenden Jahren sinken werden, können sich Azubis ihren

Arbeitgeber fast aussuchen.“ Besonders die technischen Berufe und das Handwerk werben daher auf der „Berufe Live“ mit Ständen, an denen gebastelt und ausprobiert werden kann.

Zum Beispiel im großen Zelt des Handwerks. Hier können Jugendliche gleich eine Wand mauern und aus Ytong-Steinen ein Modellhaus bauen. „Das Interesse ist groß“, sagt Tobias Hermel, Maurerazubi im zweiten Lehrjahr und reicht der 15-jährigen Regina Koch, die sich trotz großer Skepsis an die Wand traute, einen Stein: „Ich habe zwei linke Hände.“ Hermel widerspricht: „Klappt super. Und wer beim Handwerk ist, sieht jeden Tag, was er gemacht hat“, wirbt der künftige Maurer.

Kommentar Seite 24



Neue Funktion: (von links) Steven Korbach, Luca Berger, Luis Binger und Marko Albers, die auf die Gemeinschaftsschule Kalletal gehen, bauen mit Hilfe von Pascal Laufer, der bei „BE Bauelemente“ in Leopoldshöhe eine Lehre macht, Flaschenöffner aus Muttern und Gewindestangen.

8000 Besucher

Die IHK Lippe zu Detmold zählte an den beiden Veranstaltungstagen rund 8000 Besucher. „Wir sind sehr zufrieden, weil die jungen Leute hier wirklich vorbereitet waren und die Besuch nicht als Freistunde abgehakt haben“, sagt IHK-Geschäftsführer Wennemann. (ero)